

Februar 1983

JB-82

Freundeskreis der
Stiftung für die Wiederentstehung
von Chiesso

Liebe Freunde von Ces,

Ihnen brauchen wir Ces nicht besonders vorzustellen. Sie weilten im vergangenen Jahr oder früher für kürzere oder längere Zeit in Ces, oder Sie haben finanziell mitgeholfen, die Arbeiten im Jahr 1982 weiterzuführen.

Für Ihre gedankliche, Ihre tatkräftige und Ihre finanzielle Hilfe möchten wir Ihnen auch an dieser Stelle von Herzen danken.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen einen kurzen Ueberblick und Rückblick auf das Jahr 1982 geben.

Schon im Mai begann Cécile damit, die Gärten wieder in Stand zu stellen. Die Beete wurden zurechtgemacht und das Frühgemüse gesät.

Die Mitglieder der Genossenschaft für die Seilbahn holzten den Weg für die neue Linienführung der Seilbahn frei. Diese Holzarbeiten brachten für die Stiftung im Juni 1982 einen schweren Rückschlag. Cécile verunglückte bei dieser Arbeit tödlich. Der Weiterbestand der Basisgruppe und damit der Weiterbestand der Stiftung war damit in Frage gestellt.

An einer Sitzung im Juli beschlossen der Stiftungsrat und die Basisgruppe, die angefangenen Arbeiten weiterzuführen.

Das vorbereitete 3-wöchige Arbeitslager des internationalen Zivildienstes (SCI) fand in der vorgesehenen Zeit vom 18. Juli bis 17. August statt.

Die Trinkwasserleitung von der Quelle von Ces bis ins Dorf ist seit Jahren defekt. Für den täglichen Bedarf wird das Wasser aus dem Bach genommen. Dieses Wasser kann aber nicht als Trinkwasser bezeichnet werden.

Christian hatte die Vorarbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung so weit vorbereitet, dass die Arbeiten in Angriff genommen werden konnten.

Während des 3-wöchigen SCI-Lagers wurden ca. 200 m Graben geöffnet und die Leitung eingelegt.

Nach unserem Spendenaufruf für das Jahr 1982 erhielten wir aus dem Freundeskreis den beachtlichen Betrag von Fr. 1 449.20. Dieser Betrag reichte, um das Zivildienstlager zu finanzieren: 16 Teilnehmer mit Total 296 Anwesenheitstagen zu Fr. 4.80 für die Lebensmittel ergeben einen Aufwand von Total Fr. 1 420.80.

Neben dem WWF-Lager im Juli und dem SCI-Lager fanden im August/September zwei weitere 1-wöchige Schullager und zwei 1-wöchige Arbeitslager statt. Die Arbeiten am "Bofartoto" machten erfreuliche Fortschritte und die Gartenzäune wurden alle erneuert oder repariert.

Daneben wurde sehr viel mit den verschiedensten Leuten über die Zukunft und den Sinn von Ces diskutiert. An der Zielsetzung hat sich nichts geändert: Die Erhaltung und die Wiederbelebung des Ortes.

Eine Basisgruppe gedenkt, den grössten Teil des Jahres in Ces zu verbringen, wobei sie sich weitgehend selber versorgen sollte. Sie wird sich vor allem in der Landwirtschaft sowie handwerklich betätigen.

Daneben ist das Haus "Veridivum" bereit, Lager aufzunehmen.

Um aber in den bestehenden Häusern Räume einzurichten, die auch an kalten Tagen eine brauchbare Unterkunft bieten, braucht es noch sehr viel Arbeit. Da der Boden vorläufig höchstens die Lebensmittel für eine kleine Gruppe geben kann, hat die Stiftung nicht die Möglichkeit, aus eigenen Mitteln das Material für die Renovation der Häuser aufzubringen, noch um Arbeitslager zu finanzieren.

Im Jahr 1983 möchten wir mit dem Bau der Wasserleitung weiterfahren und die Arbeiten wenn möglich abschliessen. Es sind noch 500 m Leitung neu einzulegen und ein Reservoir zu bauen. Bis jetzt sind 3 verschiedene Arbeitslager vorgesehen, die für den Bau der Wasserleitung eingesetzt werden sollen.

Wir sind dringend darauf angewiesen, dass uns die Freunde weiterhelfen. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns, die Arbeitslager durchzuführen.

Wären auch Sie in der Lage, auf diese Weise mitzuhelfen?

Vor einem Jahr haben wir Ihnen zum 10-jährigen Bestehen der Stiftung ein Ces-Fest angekündigt. Céciles Tod und die Arbeit an der Wasserleitung liessen uns dieses Fest in den Hintergrund treten. Wir hoffen, es in einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können.

Sie sind aber schon jetzt in Ces herzlich willkommen. Gerne zeigen wir Ihnen das Fortschreiten der Arbeiten. Wir haben nur eine Bitte: Melden Sie sich an, wenn Sie übernachten möchten! Vor allem während der Arbeitslager wird die Uebernachtungsmöglichkeit beschränkt sein. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen

W. Lobsiger

Kontaktadressen

Felix Hepp, Ces, 6747 Chironico

Tel. 094 / 39 14 14

Michele d'Anna, Via ai Monti 110 b
6605 Locarno-Monti

Tel. 093 / 31 67 73

Walter Lobsiger, Friederika-Stiftung
3512 Walkringen

Tel. 031 / 90 12 72